

EINBRINGUNG
des Wirtschaftsplans 2018

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Entwurf des Wirtschaftsplanes 2018 für den Eigenbetrieb Jugend- und Freizeiteinrichtungen liegt Ihnen mit der Bitte vor, diesen zu beraten und zu beschließen.

Der **Erfolgsplan** ist in den Erträgen und Aufwendungen mit je 8.215.500 € ausgeglichen. Der Ausgleich erfolgt durch eine Entnahme aus der Rücklage in Höhe von € 273.800.

Bei den Erträgen des Erfolgsplans sind die Teilnehmerentgelte höher als in den Vorjahren angesetzt. Dies ist auf die Anpassung der Teilnehmerentgelte in den Einrichtungen Sylt, Schönau, Sensenstein und Wülmersen zurückzuführen. Ebenso sind die Besucherzahlen im Tierpark Sababurg weiterhin gestiegen.

Insgesamt konnte der Eigenbetrieb in den vergangenen Jahren seine Umsätze kontinuierlich verbessern.

Zu einzelnen Positionen:

Die **Zinsen aus Geldanlagen** errechnen sich aufgrund des im Eigenbetrieb verbleibenden Anlagekapitals von rd. 11,8 Mio. € sowie den Zinsen aus der Darlehensvergabe an die EAM Sammel- und Vorschalt 1 GmbH sowie an den Landkreis Kassel.

Der **Vermögensplan** erfordert Ausgaben i. H. v. 1.239.300 €, die durch Einnahmen in gleicher Höhe gedeckt sind.

Zur Finanzierung der investiven Ausgaben werden die Abschreibungen herangezogen.

Im Wesentlichen werden für Um- und Ausbauten sowie der Außenanlagen im Tierpark Sababurg und im Jugendseeheim Sylt 351.000 € veranschlagt.

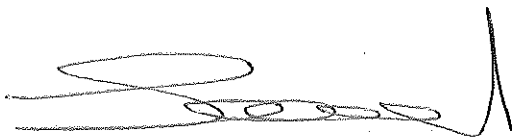
Im **Stellenplan** sind gegenüber dem Wirtschaftsjahr 2017 zwei zusätzliche Stellen im Bereich des Tierparks ausgewiesen. Es handelt sich dabei um eine Reinigungskraft sowie einen Handwerker, der aber bei Bedarf auch in den anderen Einrichtungen eingesetzt werden soll.

Am Ende des Wirtschaftsjahres 2018 werden die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten voraussichtlich 243.000 € betragen.

Der Finanzplan sieht für die Jahre 2019 bis 2021 notwendige Ersatzbeschaffungen von beweglichem Anlagevermögen vor.

Die Finanzierung erfolgt aus den Abschreibungen auf Anlagegüter.

Der Wirtschaftsplan ist mit der Bitte um Beratung und Beschlußfassung als Tischvorlage überreicht worden.

A handwritten signature in black ink, consisting of several loops and a final vertical stroke, positioned above the printed name.

Susanne Selbert
Erste Kreisbeigeordnete